

ESG INVESTOREN- GUIDELINES

MATTHIAS NAU

28 October 2021

CERTAINTY | INGENUITY | ADVANTAGE

Georgeson

ESG Advisory Services



INVESTOREN



E > S > G im Wandel

Die Mehrheit der institutionellen Anleger global hat zwischenzeitlich eine "ESG Policy" implementiert. Fokus bislang war auf "G" - Governance, insb. im Zusammenhang mit Abstimmungsrichtlinien zu Themen wie AR Wahlen/Zusammensetzung, Vergütung und Kapitalia.

Georgeson hat in diesem Zusammenhang ESG-Richtlinien von **400** Investoren in **29** Ländern analysiert, mit einem Fokus auf "E" und "S" Kriterien.

77% der Investoren haben die **Risiken des Klimawandels** in ihre **ESG-Policies** aufgenommen

Frequenz der Erwähnung von E&S-Themen in den Richtlinien der Investoren:

69% Reduzierung der THG-Emissionen

63% Menschenrechte und Kinderarbeit

60% Gesundheit und Sicherheit der Mitarbeiter

60% Wasserverwaltung

77% Humankapital, Diversität und Integration

E > S > G im Wandel

Nutzung von ESG Research-Anbietern:

600 Produkte

150 Organisationen

90%+

der im Rahmen unserer globalen Studie untersuchten Investoren gaben an, dass sie ESG-Aspekte in ihre Investitions-/Stewardship-Aktivitäten einbeziehen.

79%

der Investoren haben mindestens einen externen ESG-Anbieter abonniert, der sie bei ihren Investitions- und/oder Stewardship-Entscheidungen unterstützt.

57%

der Anleger die externe ESG-Datenanbieter nutzen, haben mehr als einen Anbieter.

Richtlinien institutioneller Anleger

Wandlung der Kernthemen

Einbindung von ESG Faktoren in die Analyse

Wird zum Tragen kommen bei diversen Themen, inkl. Vergütung, AR-Wahlen (ggf. Entlastung und Aktionärsanträge).



Vergütung

(Umsetzung von ARUG II): Investoren werden die Gelegenheit nutzen bei der erstmaligen Abstimmung zum Vergütungsbericht in 2022 Unzufriedenheit am Vergütungssystem bzw. der Offenlegung zu bemängeln.



AR-Wahlen, Overboarding und Mandatsdauer

ESG-Qualifikation

("Ämterhäufung"): Investoren haben Ihre Richtlinien teilweise von insgesamt fünf Mandaten auf vier abgesenkt und behalten sich auch teilweise vor, Mandate bei nicht-börsennotierten Gesellschaften mitzuzählen.

Trend zur weiteren Absenkung der max. Mandatsdauer von AR-Kandidaten die zur (Wieder-)Wahl stehen. Viele Investoren unterstützen eine jährliche Wiederwahl.

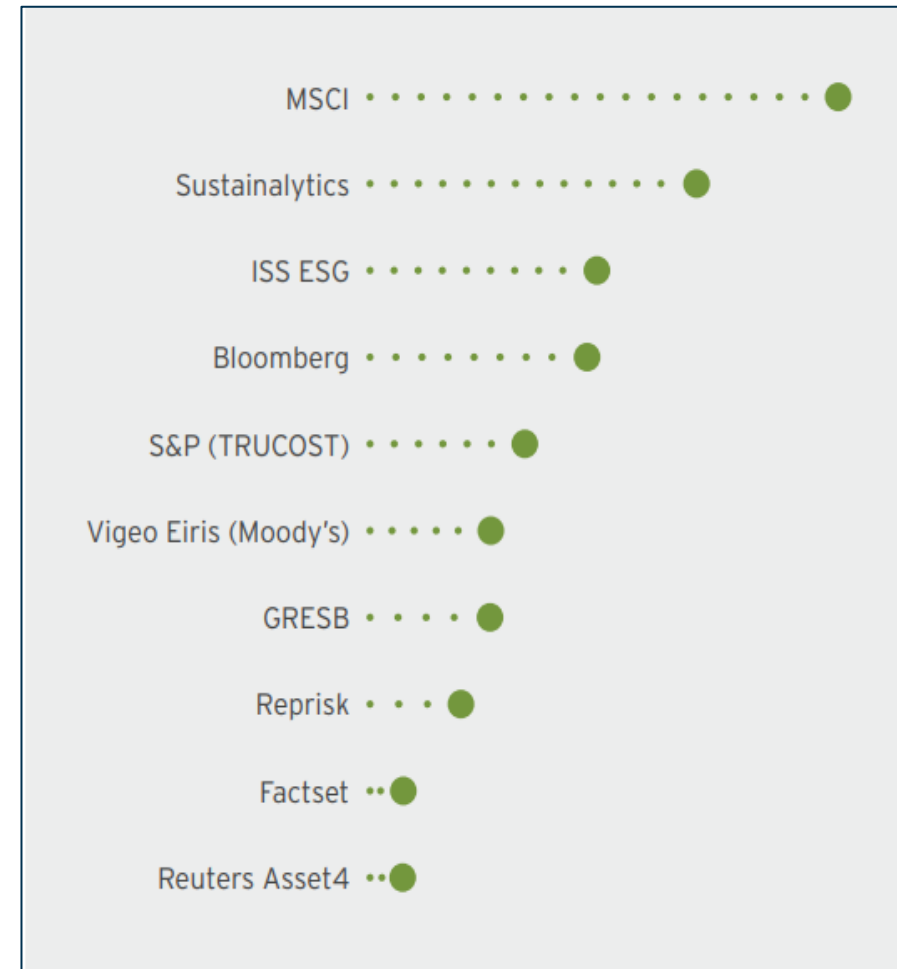


„Say on Climate“ ?

ESG Rating Firmen

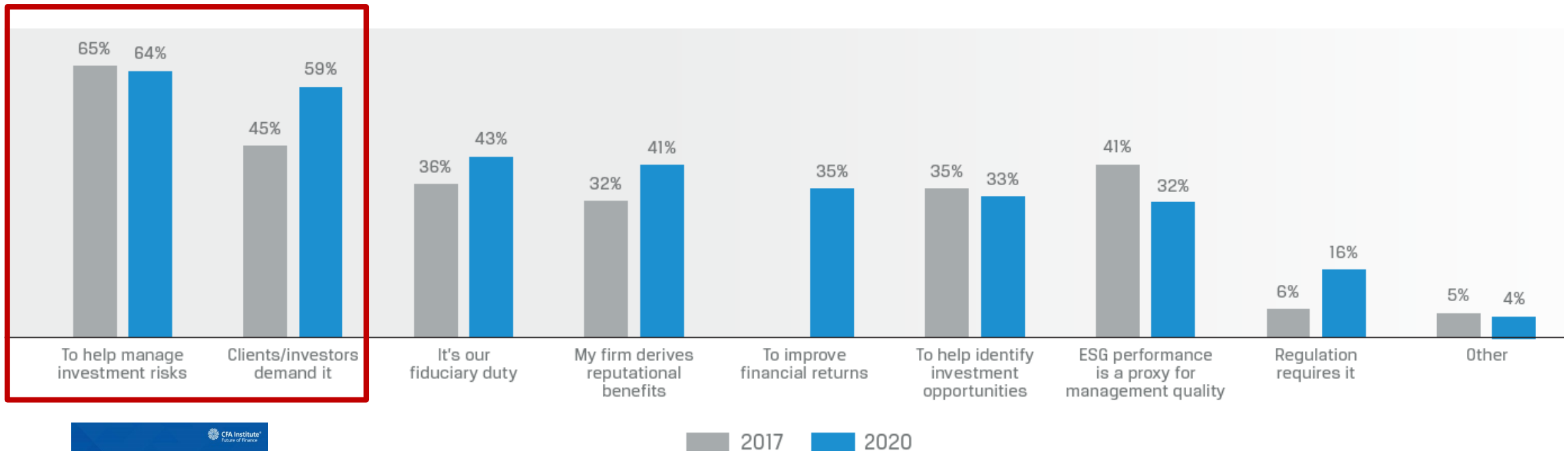
Acquisition von ESG Rating Firmen in 2019 & 2020

MAJORITY STAKE NOVEMBER 2020		
ACQUISITION OCTOBER 2020		
ACQUISITION JULY 2020		
ACQUISITION NOVEMBER 2019		
MAJORITY STAKE APRIL 2019		



Motive für Investoren ESG-Faktoren zu berücksichtigen

Umfrage des CFA-Instituts: Warum bezieht Ihr Unternehmen ESG-Faktoren bei der Analyse von Unternehmen und der Entscheidung zu investieren ein?



<https://www.cfainstitute.org/-/media/documents/survey/future-of-sustainability.ashx>

N = 1,099 in 2017; und
N = 2,140 in 2020

Zentrale E&S-Themen

Ökologische Faktoren



Soziale Faktoren



Interviews mit Investoren



**STATE STREET
GLOBAL ADVISORS**

Philip Vernardis
Vizepräsident Asset
Stewardship



Phil Kuhn
Investment
Stewardship Lead



Allianz

Global Investors

David Shammai
ESG Analyst

Wie werden Sie den Klimawandel in Zukunft angehen?

Wir ermutigen alle Portfoliounternehmen, ihre Emissionen offenzulegen, einen Aktionsplan für den Klimawandel offenzulegen und für die erbrachten Leistung im Vergleich mit dem Plan verantwortlich zu sein.

Was ist Ihre Haltung gegenüber Say on Climate-TOPs?

Obwohl wir im Allgemeinen den Geist der Say on Climate-Vorschläge unterstützen [...] glauben wir, dass solche Vorschläge unbeabsichtigte Folgen haben könnten.

Sollte Say on Climate zu einer offiziellen Marktpraxis werden, könnte dies negative Folgen haben.

Welche Trends zum Thema Klima haben Sie in der HV-Saison 2021 beobachtet?

Die Vanguard-Fonds unterstützen in der Regel den Vorschlag des Managements zum Thema Klima, wenn das Unternehmen das Risiko des Klimawandels als wesentlich für seine Geschäftstätigkeit eingestuft hat und die Aktionäre um Beiträge zu seinem Klimaplan bittet.

Unsere Fonds können auch Aktionärsanträge unterstützen, die die Offenlegung wesentlicher klimabezogener Risiken und Chancen fordern, die die Entscheidungsfindung erleichtern oder die eine Lücke in den derzeitigen Praktiken des Unternehmens schließen.

Welche Trends zum Thema Klima haben Sie in der HV-Saison 2021 beobachtet?

...es ist für uns wichtig, die Rolle des Unternehmens im Übergangsprozess zu verstehen und wo sich das Unternehmen im Vergleich zu anderen Unternehmen im Übergangsprozess befindet.

Zur Entwicklung von regulatorischen und freiwilligen ESG-Rahmenbedingungen

Als aktiver Investor stützen wir uns bei unseren Anlageentscheidungen regelmäßig auf die gemeldeten Daten, und daher ist die Qualität der Berichterstattung für uns von entscheidender Bedeutung.

Die zunehmende Schlagkraft des passiven Investors

BlackRock[®]

„Letztes Jahr schrieben wir, dass Anleger zunehmend erkennen, dass das Klimarisiko ein Anlagerisiko ist, was zu einer erheblichen Umschichtung von Kapital führen wird. Wir glauben auch, dass der Klimawandel eine historische Investitionsmöglichkeit schafft.“

Larry Fink schrieb am 26. Januar 2021 seinen neusten Brief an CEOs:

<https://www.blackrock.com/corporate/investor-relations/blackrock-client-letter>

Blackrock hatte zum 31.12.2020 \$9 Billionen verwaltet



Der passive Investor mit Fokus auf den Klimawandel

BlackRock®

The image shows the cover of a BlackRock report titled "Climate risk and the transition to a low-carbon economy" under the "Investment Stewardship" banner. The cover features a red header with the title in white and yellow text. Below the header, there is a yellow box with black text stating: "BlackRock Investment Stewardship (BIS) expects companies to have clear policies and action plans to manage climate risks and to realize opportunities presented by the global energy transition. Investors and other stakeholders will look at companies' disclosures to analyze how climate risk is integrated into their long-term strategies and evaluate their preparedness for a transition to a low-carbon economy." To the right of the text are icons for various UN Sustainable Development Goals (SDGs) and a section titled "UN SDGs alignment" with a quote: "We believe that there is significant intersection between many of the topics that we discuss with companies and aspects of these five Sustainable Development Goals (SDGs)." At the bottom left, it says "February 2021 | Investment Stewardship | Commentary".

„BlackRock Investment Stewardship (BIS) erwartet von Unternehmen klare Richtlinien und Aktionspläne, um Klimarisiken zu managen und Chancen zu nutzen präsentiert von der globalen Energiewende.

Investoren und andere Interessengruppen werden sich die Offenlegungen von Unternehmen ansehen, um zu analysieren, wie das Klimarisiko integriert ist in ihre langfristigen Strategien einbeziehen und ihre Bereitschaft für den Übergang zu einer kohlenstoffarmen Wirtschaft bewerten.“

Klimarisiko und Übergang zu einer kohlenstoffarmen Wirtschaft, 17. Februar 2021:

<https://www.blackrock.com/corporate/literature/publication/blk-commentary-climate-risk-and-energy-transition.pdf>

ESG-Kampagnen – Unterstützung von globalen Anlegern

Aktivist  **Gesellschaft** 

Datum 12 Mai 2021 **TOP 13**
Genehmigung des Aktionärsbeschlusses zu den Klimaschutzzielen

Namhafte Unterstützer¹ **20.6%**
Für

Aktivist  **Gesellschaft** 

Datum 18 Mai 2021 **TOP 21**
Antrag auf Festlegung und von Zielen für THG-Emissionen

Namhafte Unterstützer¹ **30.5%**
Für

Aktivist  **Gesellschaft** 

Datum 26 Mai 2021 **TOP 1.1 – 1.4 (Aktivist)**
Wahl von vier Individuen in den Aufsichtsrat

Namhafte Unterstützer¹ **3 / 4**
Gewählt

Aktivist  **Gesellschaft** 

Datum 26 Mai 2021 **TOP 4**
Scope 3-Emissionen reduzieren

Namhafte Unterstützer¹ **60.7%**
Für

¹ Veröffentlicht bis 4. Juni 2021
² Geteilte Abstimmung

An aerial night view of a city skyline, likely New York City, with numerous skyscrapers illuminated. A dark blue rectangular overlay is positioned in the upper left quadrant, containing the text "PROXY ADVISORS" in white, bold, sans-serif capital letters. The background shows a dense cluster of buildings with glowing windows, creating a vibrant urban scene.

PROXY ADVISORS

Richtlinien der Proxy Advisor

Herausforderungen

Aktionärsanträge zum Thema Klimaschutz

Ergänzungsverlangen zur HV-Tagesordnung

Freiwillige Abstimmung zur Klimapolitik von Unternehmen

Von der Gesellschaft auf die HV-Tagesordnung gesetzte Abstimmungspunkte

Einbindung von ESG-Faktoren bei der Analyse der HV-Tagesordnung

Einfluss auf die Entlastung, Abstimmung zum Vergütungssystem und -bericht

Individualisierte Abstimmungsempfehlungen auf Kundenwunsch

„Custom Policy“

Proxy Advisor-Richtlinien: ESG-Anträge

Einstellung der Proxy Advisor

- ISS hat für die von Unternehmen zum Klimaschutzplan vorgelegten Tagesordnungspunkte unterstützt. ISS hält es für wichtig, diese Punkte regelmäßig auf den Hauptversammlungen zur Abstimmung zu stellen, damit Aktionäre die Umsetzung der Klimastrategie effektiv überwachen und ihre Meinung zu künftigen Entwicklungen äußern können.
- Im Gegensatz dazu kritisierte Glass Lewis in einigen Fällen die potenzielle Entmachtung des Aufsichtsrats in Bezug auf Strategien zum Thema Klimawandel. Glass Lewis vertrat die Meinung, dass der Klimawandel ein Thema für die Geschäftsleitung sein sollte, und hat deshalb generell gegen Vorschläge zur Einführung jährlicher Abstimmungen während der HV-Saison 2021 empfohlen.



Die ISS-Richtlinien für ESG-Themen besagen, dass sowohl über Vorschläge des Managements als auch von Aktionären geforderte ESG-Anträge im Einzelfall entschieden wird.

ISS kann bei mangelhafter Risikoüberwachung von Umwelt- und Sozialfragen, einschließlich des Klimawandels, Abstimmungsempfehlungen gegen einzelne AR-Mitglieder aussprechen.

ISS scheint eine positive Haltung zu den von den Unternehmen aufgestellten Tagesordnungspunkten zum Klimaschutz eingenommen zu haben.

Glass Lewis hat eine Vorgehensweise in Bezug auf von der Unternehmensleitung und den Aktionären geförderte Klimabeschlüsse nicht unterstützt und geht davon aus, dass es bis 2022 Richtlinien dazu veröffentlicht.

Glass Lewis hat Vorbehalte gegen diese Abstimmungen geäußert, da sie Investoren, die nicht in der Lage sind, diese Pläne zu analysieren, dazu veranlassen könnten, unangemessene Pläne abzusegnen.

Bis zu einer stärkeren Standardisierung empfiehlt Glass Lewis den Anlegern vorsichtig zu sein, und spricht sich generell gegen eine jährliche Abstimmung über Say On Climate-Beschlüsse aus.

Individuelle Richtlinien im Auftrag von Investoren

Bsp. ISS SRI Report

Social Advisory Services' Policy Voting Recommendations



Deutschland AG

Key Takeaways

There is gender diversity on the board.



Meeting Type: Annual
Meeting Date: 20 May 2021
Meeting ID: 1529076

XETRA
Index: SDAX 50
Sector: Industrial Machinery
GICS: 20106020

Primary Contact
Chris Miller
iss_specialty_research@issgovernance.com

Agenda & Recommendations

Policy: SRI
Incorporated: Germany

Item	Code	Proposal	Board Rec.	SRI Rec.
MANAGEMENT PROPOSALS				
1	M0150	Receive Financial Statements and Statutory Reports for Fiscal Year 2020 (Non-Voting)	NONE	NONE
2	M0152	Approve Allocation of Income and Dividends of EUR 0.70 per Share	FOR	FOR
3.1	M0260	Approve Discharge of Management Board Member Michael Schneider for Fiscal Year 2020	FOR	FOR
3.2	M0260	Approve Discharge of Management Board Member Friedrich Klein for Fiscal Year 2020	FOR	FOR
3.3	M0260	Approve Discharge of Management Board Member Annette Stieve for Fiscal Year 2020	FOR	FOR
4.1	M0261	Approve Discharge of Supervisory Board Member Lars Berg for Fiscal Year 2020	FOR	FOR
4.2	M0261	Approve Discharge of Supervisory Board Member Rita Forst for Fiscal Year 2020	FOR	FOR

Climate Awareness Scorecard

Climate Risk Exposure

CARBON RISK CLASSIFICATION

Risk Level	High
------------	------

The Carbon Risk Classification identifies a company's individual exposure to carbon risks based on industry assignment and business activities, taking into account the greenhouse gas emissions of production processes, products and services along the value chain. Risk exposure is classified as high, medium, low, or negligible.

INCIDENT-BASED RISK EXPOSURE

Norms Violation	No Allegation
-----------------	---------------

The Paris Agreement and other universally accepted climate norms set "do no harm" standards for a corporate climate practice. Certain companies, however, might be violating such norms. ISS Norm-Based Research differentiates between the level of failure to respect norms. The Norms violations categories are assigned according to the degree of verification, severity and remediation, if any.

Climate Performance

CURRENT CLIMATE PERFORMANCE

Greenhouse Gas Emissions	Total
Total Emissions (Scope 1&2)	51,374 tCO ₂ e*
Total Emissions (Scope 3)	137,034 tCO ₂ e**
Emission Intensity (Scope 1&2 /m\$ revenue)	42 tCO ₂ e
Average Peer Emission Intensity (Scope 1&2 /m\$ revenue)	72.6 tCO ₂ e

FORWARD-LOOKING CLIMATE PERFORMANCE

Carbon Risk Rating	Total
Category	Climate Medium Performer
Rating (0-100)	41

To meet climate targets and avoid climate risks, the current and future performance on climate challenges matters. Current direct and indirect greenhouse gas emissions, normalized by revenue, provide an indicator for the climate efficiency of a company. This can be contrasted to the average emission intensity of industry peers with a similar emission profile. Greenhouse gas emissions are sourced from company disclosure or the CDP and are updated by 31 December of each year for the previous business year. For non- or poorly reporting companies, emissions will be estimated. The Carbon Risk Rating provides a future-oriented analysis of carbon-related risks through an assessment of climate-related performance indicators and the company specific carbon risk classification. It differentiates between leaders, outperformers, medium performers and laggards on a scale from 0 (worst) to 100 (best).

Climate Disclosure

CLIMATE RISK DISCLOSURE

Climate Disclosure Pillars	Disclosure Alignment
Governance	MEETS STANDARD
Strategy	PARTIAL ALIGNMENT
Risk Management	EXEMPLIFIES STANDARD
Metrics & Targets	MEETS STANDARD

ISS-Abstimmungsrichtlinien

Die Research-Analysten von ISS wenden bei Aktionärsversammlungen mehr als 400 Richtlinien an, darunter die Benchmark-Richtlinien von ISS, Spezialrichtlinien wie Taft-Hartley- und Public Fund-Richtlinien sowie kundenspezifische Richtlinien, die von Kunden definiert werden.

ISS Policy Survey & Umsetzung



Ergebnisse der Umfrage

1. Oktober 2021

Veröffentlichung der neuen Policy im Entwurf

Im Oktober 2021

Veröffentlichung der finalen 2022 "Benchmark Policy"

Anfang November 2021

ISS Policy Survey - Zusammenfassung der Ergebnisse

Global Policy Survey

Die Ergebnisse der ISS-Umfrage deuten nicht darauf hin, dass für 2022 größere Änderungen der Richtlinien anstehen, aber es ist deutlich, dass **Umweltaspekte stärker in den Mittelpunkt** rücken. Bei den Anlegern wächst der Wunsch, **nichtfinanzielle ESG-Kennzahlen** sowohl in lang- als auch in kurzfristige **Vergütungspläne für Führungskräfte** aufzunehmen, sofern diese klar definiert und messbar sind. In Europa liegt das Hauptaugenmerk von ISS auf Ausnahmeregelungen für die Vergütungspolitik, und auch hier erwarten die Anleger ganz klar eine transparente Definition.

Climate Policy Survey

Ähnlich wie bei der Global Benchmark Policy Survey sind die Anleger, die auf die Klima-Umfrage geantwortet haben, eindeutig an einer **vollständigen Offenlegung der Art und Weise** interessiert, wie Emittenten **klimabedingte Risiken** in ihrer **Geschäftstätigkeit berücksichtigen**.

Die Umfrage zeigt, wann die befragten Anleger in Erwägung ziehen würden, sich gegen die Genehmigung, von durch das Management geförderten beratenden Say on Climate-Resolutionen, auszusprechen (die ISS bisher im Jahr 2021 in Großbritannien und Europa durchgängig unterstützt hat).

Die Unterstützung der befragten Anleger, die Unternehmen dazu zwingen wollen, beratende Say on Climate-Abstimmungen über, von den Aktionären gesponserte Vorschläge, durchzuführen, ist uneinheitlich (was wahrscheinlich die unterschiedlichen Haltungen zwischen US- und europäischen Anlegern widerspiegelt). Für die Mitglieder der Climate Action 100+ Liste von **Unternehmen mit hoher Umweltbelastung** erwarten die Kunden von ISS auch eine **strengere Bewertung ihrer Pläne für den Klimawandel**.

Global Policy Survey

Überblick über die Stimmung der Anleger

1) Vergütung der Führungskräfte

- **52%** der befragten Anleger sind der Meinung, dass die Einbeziehung von **nichtfinanziellen ESG-Kennzahlen** in die Vergütungspläne für Führungskräfte eine angemessene Art der Incentivierung ist, vorausgesetzt, die Kennzahlen sind **spezifisch** und **messbar** und die Ziele werden **transparent** kommuniziert.
- **34%** der befragten Anleger sind der Meinung, dass **ESG-Kennzahlen, die nicht finanziell messbar** sind, bei richtiger Auswahl ein wirksames Mittel sein können, um Anreize für positive Ergebnisse zu schaffen.
- Ob ESG-Kennzahlen in kurz- oder langfristige Anreize einbezogen werden sollen, sind **81%** der Anleger der Ansicht, dass die Einbeziehung von nichtfinanziellen ESG-Kennzahlen sowohl bei kurz- als auch bei langfristigen Anreizen angemessen sein kann.

2) Ausnahmeregelungen zum Vergütungssystem - SRD II

Nach SRD II können Unternehmen in ihre Vergütungspolitik "Ausnahmeklauseln" aufnehmen, die es ihnen ermöglichen, von den Bestimmungen des Systems abzuweichen. **61%** der Anleger sind der Ansicht, dass Ausnahmeklauseln akzeptabel sind, sofern ihre **Verwendung klar definiert** ist und die Elemente und das Ausmaß, in dem sie angewendet werden können, begrenzt werden.

3) Rein virtuelle Hauptversammlungen

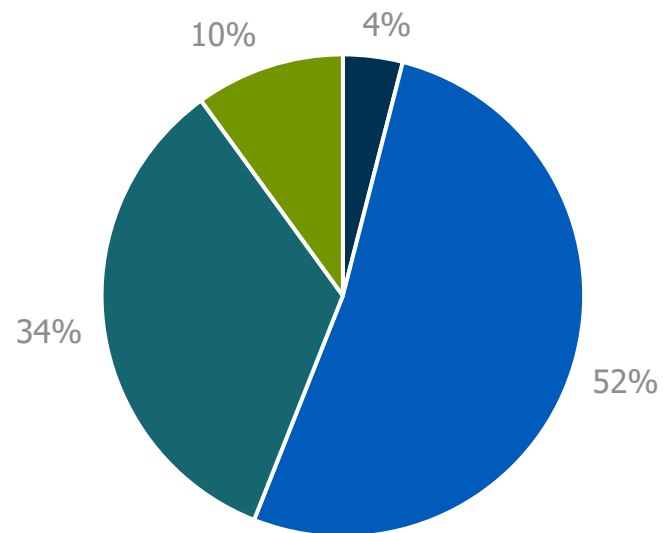
Bei den Anlegern besteht ein klarer Konsens über die Bedenken gegenüber rein virtuellen Aktionärsversammlungen. **70%** der Befragten gaben an, dass sie sich an den Vorstandsvorsitzenden oder alle Vorstandsmitglieder wenden würden, um ihre Bedenken zu äußern. Über **90%** der Befragten halten die drei folgenden Punkte für besonders schädlich oder problematisch:

1. Das Management "kuratiert" in unangemessener Weise, welche Fragen zu beantworten sind, und vermeidet schwierige Fragen
2. Keine Möglichkeit, live Fragen zu stellen oder keine Möglichkeit, Fragen im Voraus einzureichen
3. Keine Möglichkeit für Fragen und Antworten

ISS 2021 Global Policy Survey

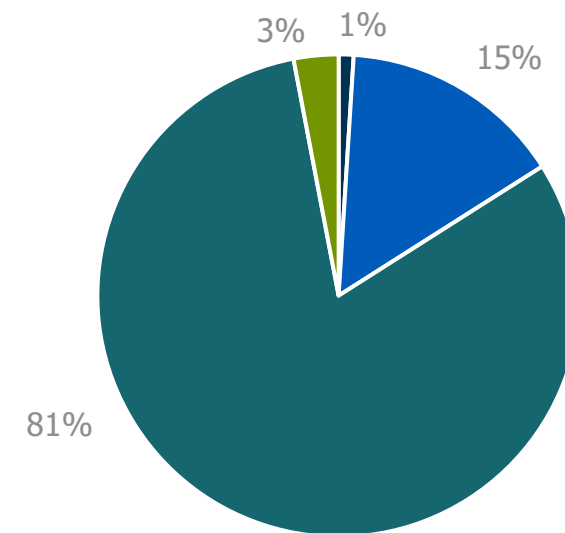
Ansichten der Anleger zu ESG-Kriterien bei der Vergütung von Führungskräften

Ist die Einbeziehung nicht-finanzieller ESG-bezogener Kennzahlen in die Vergütungsprogramme für Führungskräfte ein geeigneter Weg, um Anreize für Führungskräfte zu schaffen?



- Nein, nicht-finanzielle ESG-Leistungskennzahlen sind in der Regel nicht relevant oder effektiv als Messgrößen für Vergütungsprogramme.
- Ja, aber solche Messgrößen sollten nur dann in Vergütungsprogrammen verwendet werden, wenn die ausgewählten Messgrößen spezifisch und messbar sind und die damit verbundenen Ziele dem Markt transparent kommuniziert werden.
- Ja, wenn sie gut gewählt sind, können sogar ESG-bezogene Kennzahlen, die nicht finanziell messbar sind, ein effektiver Weg sein, um Anreize für positive Ergebnisse zu schaffen, die für ein Unternehmen wichtig sein können.
- Andere

Wenn "ja", welche Vergütungskomponenten eignen sich am besten für die Einbeziehung nicht-finanzieller ESG-bezogener Leistungskennzahlen?



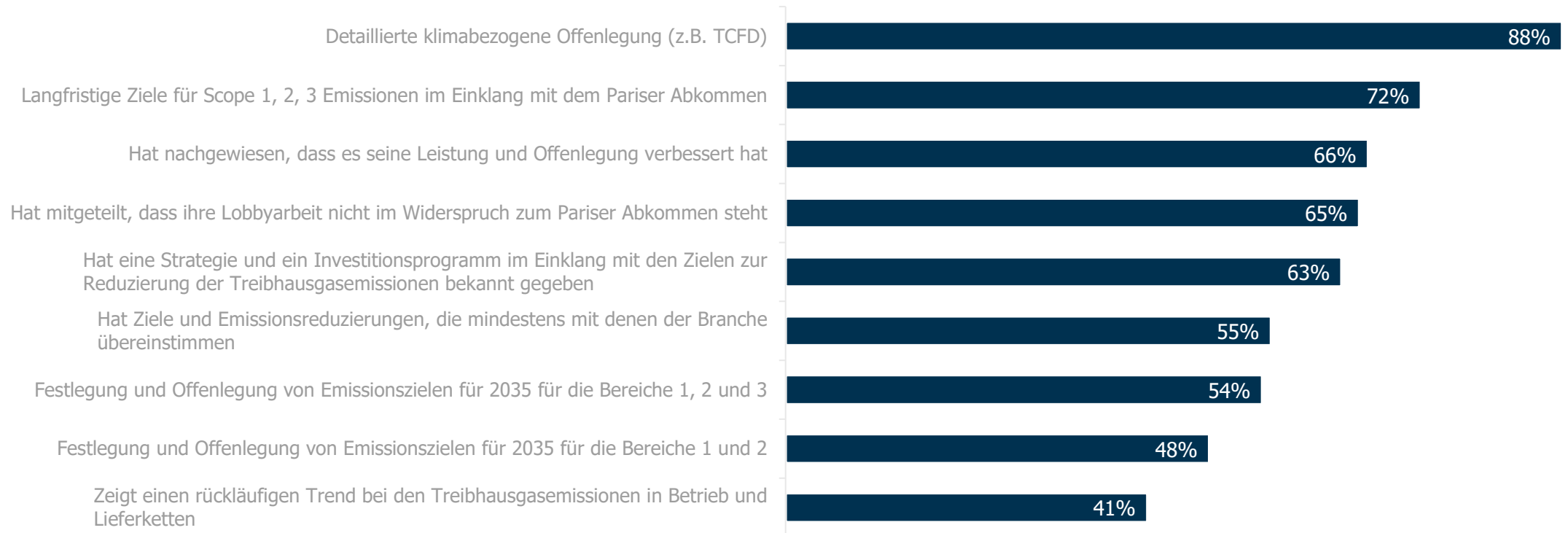
- Kurzfristige Anreize
- Langfristige Anreize
- Sowohl kurz- als auch langfristige Anreize (je nach den Umständen können beide angemessen sein)
- Andere

ISS 2021 Climate Policy Survey

Überblick über die Ansichten der Anleger

1) Verantwortung der Geschäftsführung – Klimarisiko

Für Unternehmen, deren Geschäftstätigkeit in erheblichem Maße zum Klimawandel beiträgt, sind die Befragten der Ansicht, dass die **folgenden Bereiche die Mindestanforderungen** darstellen, die sie an die Offenlegung durch ein Unternehmen stellen würden.



ISS 2021 Climate Policy Survey

Überblick über die Ansichten der Anleger

2) Say on Climate-Management Anträge

In den Fällen, in denen die Unternehmen ihren **Klimaübergangsplan** den Aktionären auf der Hauptversammlung als speziellen Beschluss vorlegten, fragte ISS, unter welchen Umständen die Anleger gegen diesen Punkt stimmen würden. **81%** der Befragten hielten das Fehlen einer **klaren oder vollständigen Offenlegung** für das Haupthindernis, eine solche EntschlieÙung zu unterstützen.

Darüber hinaus waren **76%** der Befragten der Ansicht, dass das Fehlen eines langfristigen Ziels zur Anpassung an die Ziele des **Pariser Abkommens** und die Emissionen der Lieferkette (Ziele für Scope 1, 2 und 3) zu einem negativen Abstimmungsergebnis führen könnte. Wenn sie mit den Strategien eines Unternehmens zur Minderung des Klimarisikos unzufrieden sind, könnten **62%** der Befragten ihre **Ablehnung** zum Ausdruck bringen, indem sie in den kommenden Jahren gegen einen solchen Tagesordnungspunkt stimmen.

3) Say on Climate-Aktionärsanträge

Fast die Hälfte der Befragten (**42%**) stimmte zu, dass sie einen solchen Aktionärsbeschluss **immer** unterstützen würden, selbst wenn das Unternehmen seine Klimarisiken als wirksam handhabt. **36%** der Befragten sind der Meinung, dass die Aktionäre regelmäßig über den Klimaschutzplan eines Unternehmens abstimmen sollten, wenn Lücken im bestehenden Ansatz des Unternehmens festgestellt werden. Es ist anzumerken, dass ISS keine geografische Aufschlüsselung der Investoren, die auf diese Frage geantwortet haben, zur Verfügung stellt. Nach den Erfahrungen von Georgeson bevorzugen britische und europäische Investoren eher den ersten Ansatz, während einige US-Investoren eher den zweiten Ansatz bevorzugen.

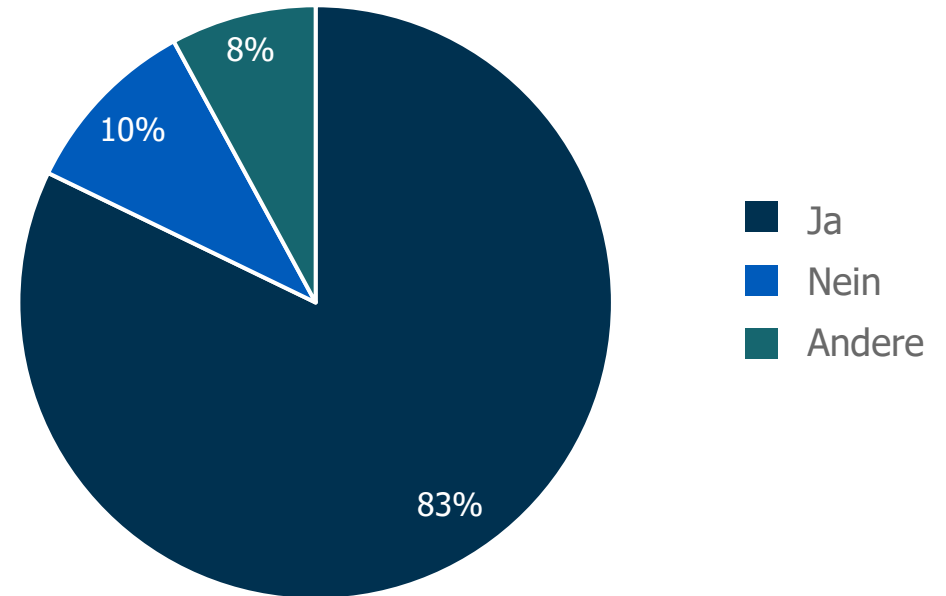
ISS 2021 Climate Policy Survey

Überblick über die Ansichten der Anleger

3) Unternehmen mit hohen THG-Emissionen

Climate Action 100+ hat 167 Unternehmen identifiziert, die überproportional für Treibhausgasemissionen verantwortlich sind und daher auch für eine dringende Emissionsreduzierung verantwortlich sind, wenn die 1,5-Grad-Ziele erreicht werden sollen.

Nach Meinung der von ISS befragten Investoren stimmen **83%** zu, dass diese Unternehmen (oder eine ähnliche Liste) im Rahmen der ISS Specialty Climate Voting Policy einer strengeren Bewertung zusätzlicher Indikatoren unterzogen werden sollten als Unternehmen, die weniger stark zu den THG-Emissionen beitragen.



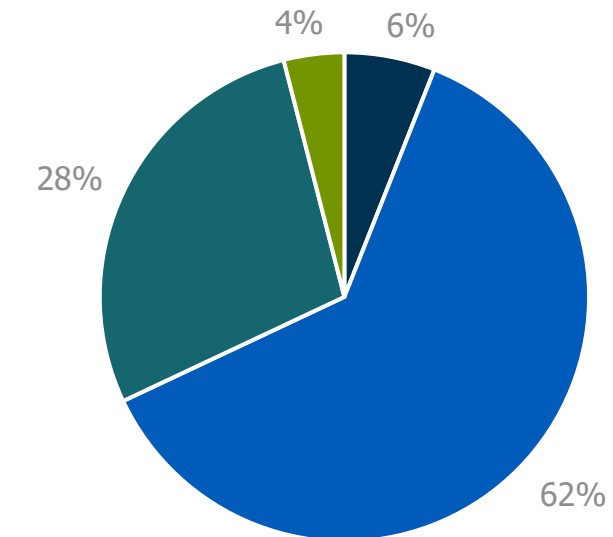
ISS 2021 Climate Policy Survey

Ansichten der Anleger zu von Aufsichtsrat geförderten Say on Climate-Anträgen

Einige Unternehmen haben begonnen oder sich dazu verpflichtet, ihre Pläne für den Klimawandel für eine reguläre Konsultativabstimmung der Aktionäre (Say on Climate-Abstimmung) vorzulegen. Was könnte ein „Dealbreaker“ für die Unterstützung der Aktionäre für einen von der Geschäftsführung vorgeschlagenen Klimawandelplan sein?



Was würden Sie sagen, wenn den Aktionären ein Plan für den Übergang des Managements zum Klimaschutz zur Abstimmung vorgelegt wird? [Zustimmung/Ablehnung]

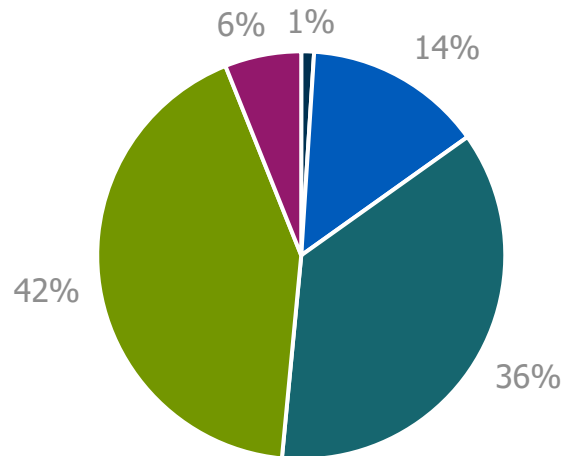


- Bedenken sollten nur über den Plan geäußert werden
- Bedenken in erster Linie über den Plan, mit Eskalation an die Direktoren
- Abstimmungen über Direktoren sind unabhängig von der Abstimmung über den Plan angemessen
- Andere

ISS 2021 Climate Policy Survey

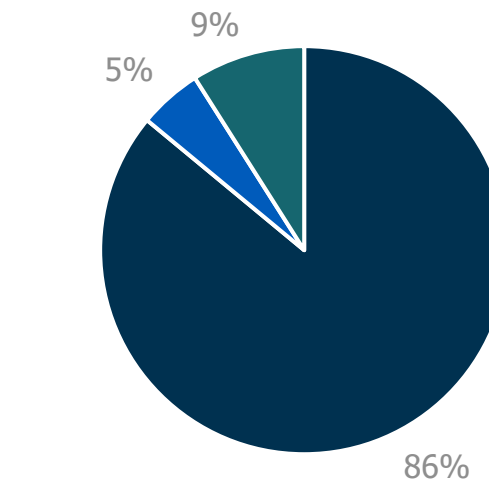
Aktionärsanträge zu Say on Climate und Anpassung an Net Zero

Wann glauben Sie, dass ein Say on Climate-Aktionärsantrag, der eine reguläre Konsultativabstimmung über den Klimawandelplan eines Unternehmens fordert, die Unterstützung der Aktionäre rechtfertigt?



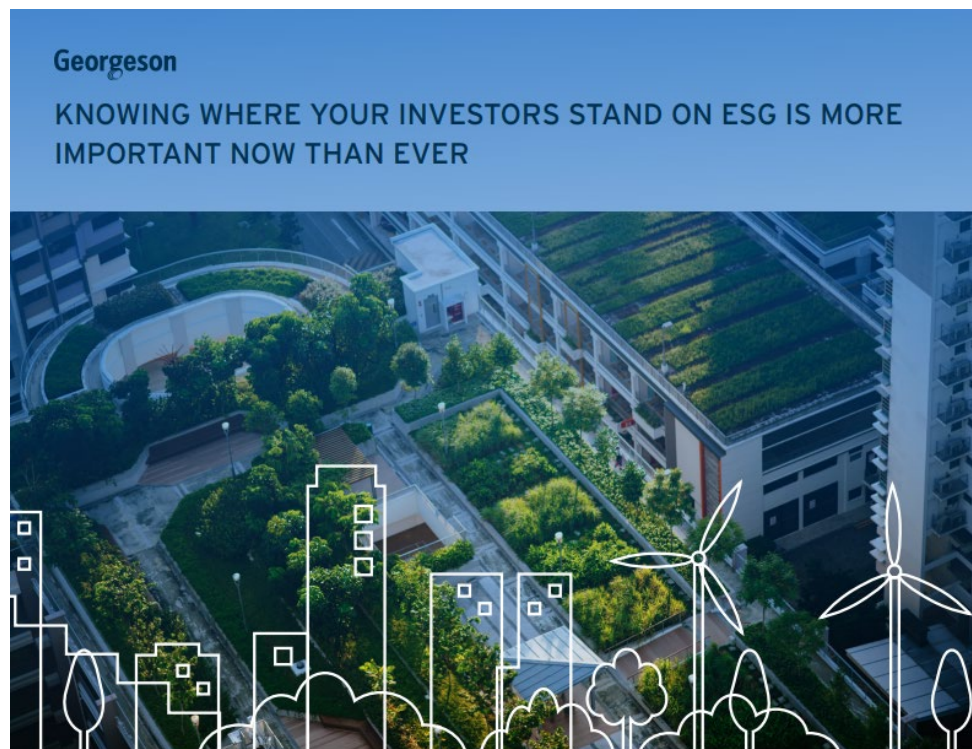
- Niemals, die Entscheidung liegt beim Unternehmen
- Niemals, Maßnahmen gegen die Geschäftsführung ergreifen
- Aktionären sollte nur dann ein Stimmrecht über den Klimaschutzplan eingeräumt werden, wenn der aktuelle Plan Lücken aufweist.
- Selbst wenn der Vorstand das Klimarisiko wirksam steuert, sollte eine Aktionärsabstimmung die Wirksamkeit des Ansatzes überprüfen.
- Andere

Sollte die ISS-Klimapolitik Ihrer Meinung nach die Ausrichtung eines Unternehmens auf die Net Zero-Ziele bewerten?



- Ja
- Nein
- Andere

<https://www.georgeson.com/us/business/esg>



<https://www.georgeson.com/es/insights/2021-agm-season-review>

Georgeson

Kontakt



Matthias Nau

Head of DACH Region
Georgeson



T: +44 (0) 207 019 7027



matthias.nau@georgeson.com